



Für Viele von uns kommt jetzt hoffentlich die Zeit, in der wir mal ausscheren dürfen aus der straff organisierten Arbeitswelt, die uns überwiegend und von allen Seiten zu rationalem Denken und Handeln drängt. In der Sommerfrische sollten wir vielleicht mal wieder auf unsere Intuition horchen.

Die Antike betrachtete die Intuition als die höchste Form der Erkenntnis. In den Leibphilosophien des frühen 20Jhs galt, dass Kopf und Bauch einander gute Berater sind. Alles fast vergessen.

Wenn der Kopf ahnt, was der Bauch weiß, bedeutet das nicht, dass der Bauch die Macht übernimmt. Er relativiert nur die Macht, die der Kopf zu haben glaubt.

Das Wort „Urlaub“ kommt vom mittelhochdeutschen „urloup“ und heißt Erlaubnis. Also, lassen Sie es einfach zu, wenigstens mal einige Wochen Ihrer Intuition zu folgen. Dieses Wort stammt übrigens vom lateinischen „intuere“, also „ansehen, betrachten“. Und was könnte man Schöneres betrachten als die Kunst. Kommen Sie, bei uns liegt sie zum Greifen nah, hier z.B. (im Uhrzeigersinn) von Jerry Zeniuk, Wolfgang Mattheuer, Frank Maier und J. Wietzke.

LAUENBURGISCHER  
KUNSTVEREIN E.V.  
ARTOTHEK IN DER  
STADTBÜCHEREI  
GUDOWER WEG 9  
23879 MÖLLN  
WWW.L-KV.DE  
TEL 04542/ 5457  
DI + FR 15.30–17.30 UHR

# artothek

Bilder leihen wie Bücher